

Der US-Autor und Friedensaktivist Norman Solomon kritisiert den US-Kongress, weil die von ihm beschlossenen verschärften Sanktionen gegen Russland die Gefahr eines Atomkrieges noch weiter erhöht haben.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 135/17 – 20.08.17

Die Sanktionen gegen Russland schüren einen neuen Kalten Krieg

**Was auch immer Sie von Putin oder Trump halten, sie sind die Präsidenten
atomarer Supermächte.**

Von Norman Solomon
USA TODAY, 26.07.17

(<https://www.usatoday.com/story/opinion/2017/07/26/russia-sanctions-fuel-new-cold-war-editorials-debates/104017496/>)

Es gibt natürlich auch Befürworter der verschärften Sanktionen gegen Russland. Weil sie aber Brennstoff für einen neuen Kalten Krieg liefern, treiben sie die USA in die falsche Richtung. Es ist Zeit, den Kollisionskurs zu ändern und nicht noch mehr Gas zu geben.

Was auch immer sie von Wladimir Putin oder Donald Trump halten, Sie sollten auf jeden Fall bedenken, dass sie die Präsidenten der atomaren Supermächte der Welt sind. Die neuen Sanktionen gegen Russland erhöhen die Spannungen. Und das ist äußerst gefährlich.

Zu Beginn dieses Jahres haben die Atomwissenschaftler die Zeiger der Weltuntergangsuhr so nah an die 12 gerückt wie seit 1953 nicht mehr [s. <http://thebulletin.org/timeline>]. "Die Wahrscheinlichkeit einer globalen Katastrophe ist sehr hoch, deshalb müssen umgehend Maßnahmen zur Abwendung des Desasters getroffen werden," warnen die Experten.

Die neuen Sanktionen werden entsprechende Reaktionen des Kremls provozieren, beide Staaten noch weiter auseinandertreiben, jede Entspannung verhindern und eine Spirale gegenseitiger Feindseligkeiten in Gang setzen.

Die Demokraten im Kongress belächeln die Republikaner, weil diese den "Klimawandel" leugnen, aber beide Parteien leugnen gemeinsam, die Gefahr eines "Atomkrieges mit Russland". Die jetzt von beiden beschlossenen Sanktionen sind Zeugnis einer Russophobie (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Russophobie>), die kaum noch Raum für die Abwendung einer atomaren Konfrontation zwischen den beiden Staaten lässt.

Ein Atomkrieg hätte schreckliche Folgen. "Ein Krieg, in dem die in Arsenalen der USA und Russlands vorhandenen Atomwaffen zum Einsatz kämen, würde die Erde praktisch unbewohnbar machen," sagte Steven Starr, der früher Mitglied im Vorstand der Ärzte für Soziale Verantwortung war [s. http://www.huffingtonpost.com/entry/the-trump-putin-meeting-and-the-fate-of-the-earth_us_5959fd64e4b0c85b96c66350].

Auch der ehemalige Verteidigungsminister William Perry hat gewarnt: "Wir nähern uns wieder den Gefahren, die es während des Kalten Krieges gab." [s. dazu auch <http://www.politico.com/magazine/story/2017/01/william-perry-nuclear-weapons-proliferation-214604>] Diese Gefahren sind sogar noch größer: "Mit dem neuen Kalten Krieg schlafwandeln wir in ein neues atomares Wettrüsten."

Mit der Zustimmung zu verschärften Sanktionen gegen Russland gefährden die Schlafwandler auf dem Capitol Hill die Zukunft der Menschheit.

Norman Solomon ist Autor und Mitbegründer der Aktivisten Gruppe RootsAction.org (s. <http://rootsaction.org/>).

Unter <https://www.usatoday.com/story/opinion/2017/07/25/applaud-congress-russia-sanctions-editorials-debates/508328001/> ist eine Erwiderung der Redaktion von USA TODAY aufzurufen, in der die verschärften Sanktionen gegen Russland befürwortet werden.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Russia sanctions fuel new Cold War

Whatever you think of Putin or Trump, they're presidents of nuclear superpowers.

Norman Solomon / Published July 26, 2017

The drive to put more sanctions on Russia might feel good. But fueling a new Cold War can only propel the United States in the wrong direction. It's time to turn away from a collision course, not step on the gas.

Whatever you think of Vladimir Putin — or Donald Trump, for that matter — they are the presidents of the world's nuclear superpowers. Piling sanctions on Russia means escalating tensions. And that's extremely dangerous.

When this year began, the Bulletin of the Atomic Scientists moved its risk-estimate Doomsday Clock closer to apocalyptic midnight than at any time since 1953. "The probability of global catastrophe is very high, and the actions needed to reduce the risks of disaster must be taken very soon," the Bulletin's expert panel warned.

If new sanctions target Russia, the predictable results will include angry responses from the Kremlin and more polarized attitudes in both countries — damaging the prospects for any détente while boosting a spiral of mutual hostility.

Democratic lawmakers rightly deride Republicans for their "climate change denial," but both parties are locked into a kind of "nuclear war denial" in relation to Russia. The latest sanctions bill is part of an obsession with denouncing Russia that leaves scant room for considering how to reduce the dangers of nuclear war between the two countries.

Such a war would be horrific. "A war fought with the deployed U.S. and Russian nuclear arsenals would leave Earth virtually uninhabitable," according to Steven Starr, a former member of the Physicians for Social Responsibility national board.

In a warning last winter, former Defense secretary William Perry said, "We're going back to the kind of dangers we had during the Cold War." Those concerns are even more relevant and urgent now: "We are starting a new Cold War. We seem to be sleepwalking into this new nuclear arms race."

While parading for sanctions against Russia, the sleepwalkers on Capitol Hill are endangering the future of humanity.

Norman Solomon is an author and a co-founder of RootsAction.org, an online activist group.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern